



CDU

Stadtverband  
Schloß Holte-  
Stukenbrock

E. 2. Juni 2023

FE

FB 1

An den Bürgermeister  
der Stadt Schloß Holte-Stukenbrock  
Rathausstraße 2

33758 Schloß Holte-Stukenbrock

Schloß Holte-Stukenbrock, 24.05.23

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
Sehr geehrte Damen und Herren des Rates,

**Die Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen beantragen,  
in den Stadtteilen Stukenbrock, Sende, Liemke und Stukenbrock-Senne jeweils  
einen offenen Bücherschrank aufzustellen.**

Es soll in jedem Stadtteil an einem zentralen Ort ein offener Bücherschrank  
aufgestellt werden.

Die Verwaltung möge prüfen, welche Orte dafür in Frage kommen.

Für die Finanzierung vandalismusresistenter, offener Bücherschränke sollen  
vordringlich Sponsoren gefunden werden.

Für die notwendige laufende Pflege und Betreuung der offenen Bücherschränke soll  
die Verwaltung Paten finden, die die Schränke ehrenamtlich betreuen. Hierzu sollen  
die Pfarr- und Gemeindebüchereien, die Schulbibliotheken, die Ortsvereine oder  
weitere in Frage kommende Personen und Vereine angesprochen werden.

Begründung:

Ein öffentlicher Bücherschrank ist ein Schrank mit Büchern, der dazu dient, Bücher  
kostenlos, anonym und ohne jegliche Formalitäten zum Tausch oder zur Mitnahme  
anzubieten. Das Prinzip ist denkbar einfach, Bürger\*innen stellen Bücher, die sie  
selbst nicht mehr benötigen in die wetterfesten Schränke und können, auch  
unabhängig von der eigenen Bücherspende, Bücher entnehmen und selbst nutzen.  
Dies fördert das *gesellschaftliche Miteinander*, ist gut für die *Umwelt* und stellt somit  
einen *Gewinn* für das *Gemeindeleben* dar.

Insbesondere für Kinder und Jugendliche werden Möglichkeiten eröffnet, ohne  
Formalitäten und Kosten Bücher für unbegrenzte Zeit auszuleihen, wieder  
zurückzubringen, gegen eigene Bücher zu tauschen und eigene Bücher in den  
Schrank einzustellen. Damit besteht ein *erleichterter Zugang* zum Lesen.

Offene Bücherschränke erfreuen sich einer zunehmend großen Beliebtheit bei jungen und älteren Menschen, weil sie zugleich zu einer *Kommunikationsinsel* und zu einem *Begegnungsort* werden.

Die örtlichen Erfahrungen mit dem in Schloß Holte bereits existierenden offenen Bücherschrank belegen die positive, dankbare Annahme der offenen Bücherschränke durch Bürger\*innen und Besucher\*innen.

Obwohl ein offener Bücherschrank täglich 24 Stunden geöffnet hat, dürften die laufenden Unterhaltskosten sehr gering sein.

Mit freundlichen Grüßen

Fraktion B90/Die Grünen

CDU-Fraktion